

The Tears in my heart

Geschichten eines Vampires (neue Version on!)

Von veri-maus

Kapitel 11: +*~Meine Wiedergeburt+*~ Kapitel 9

Kapitel 9 - Das Geheimnis

Das schönste in Japan sind ja immer noch die vielen Feste. Wir feierten unser erstes Sommerfest. Zu diesem Anlass waren wir extra einkaufen und ich bekam meinen ersten Kimono. >>Du siehst echt stark heute aus.<< >>Danke, Scare! Aber wieso habt ihr keine Kimonos an?<< ich hörte von beiden nur ein leichtes Schlucken >>Weibersache.<< sagte Scare. Der Abend war lustig, wir haben fast alle Spiele gespielt, die nur da waren. Ich habe zwar nie verstanden, was die Japaner sagten, aber das brauchte ich auch nicht. Reiner redete die meiste Zeit mit ihnen, während ich spielte. Der Tag neigte sich dem Ende zu. Naja, es war schon Nacht. Ich war Hundemüde und wir kehrten zu unserem Haus zurück. Scare hatte wohl ein paar Sakegläschen zuviel, denn er taumelte nur noch durch die Gegend. >>Oh Gott... mir geht's nicht gut! Ich glaub ich leiste euch heut nacht Gesellschaft! Oder ist da was im Gange, was ich nicht wissen dürfte?<< >>Nein, du kannst ruhig bleiben, ich mach dir das Bett!<< Ich wurde knall rot. >>Scare, scare, scare. Du müsstest es am besten wissen, dass ich mich nicht an Schutzbefehlende ran mache.<< >>Wirklich nicht? Oder noch nicht?<< ich zwinkerte ihm zu. >>Scare, du bekommst kein Alkohol mehr!<< Wir waren zu Hause angekommen, ich musste mich erst noch daran gewöhnen in Japan zu leben. Ich musste immer lächeln, wenn ich vor dem Haus stand. Es war alles wie ein Traum.

>>Scare liegt im Bett. Er ist gleich eingeschlafen.<< >>Danke, und Entschuldigung!<< >>Wofür entschuldigst du dich?<< >>Für Scare! Er ist immer noch nicht reif geworden. Er ist noch immer wie ein kleines Kind!<< Er lächelte mich an. >>Das brauchst du doch nicht! Das ist doch gerade das was ihn ausmacht!<< >>Was?<< Zum ersten mal sah ich wie Reiner überrascht war. >>Na ich meine, er ist ein lustiger Typ! Er macht immer Scherze. So ist er nun mal und das zeichnet ihn aus! Findest du nicht?<< Er nickte nur stumm. >>Und du... du bist einfach nur nett. Dich muss man einfach mögen.<< Ich war einwenig verlegen. Er war der erste, dem ich so etwas sagte und ich hatte ein wenig Angst davor, was er sagen würde. >>Mich muss man einfach mögen?<< er klang so, als ob dieser Satz ihn ernsthaft zum Überlegen trieb. >>Da bist du wohl auch die einzige die das glaubt! Glaub mir, ich bin nicht so wie du mich siehst!<< er lächelte wieder. >>Wie bist du dann? Ich würde es so gern erfahren? Zeig mir wer du wirklich bist! Ich will es wissen. Ich möchte nicht...<< >>Was möchtest du nicht?<< >>Angelogen werden. Das ist mir schon zu oft passiert.<< >>Erzähl es mir!<< er lächelte, als ob es

ihn wirklich interessieren würde wie es mir ging. >>Was?<< ich war wohl ein wenig überrascht. Er war der erste der so ein Interesse an mir zeigte. >>Wer dich alles angelogen hat! Ich würde es gerne erfahren.<< Es trieb mir Tränen in die Augen, er hatte ernsthaft Interesse an mir, das war kein Spiel. >>Danke.<< >>Wofür?<< >>Für dein Interesse!<< er lächelte stumm. >>Ich hatte schon mehrere Freunde, musst du wissen. Ich habe sie alle aber nicht wirklich geliebt. Ich denke, dass war alles nur Einbildung. Ich hatte mir noch vorgemacht sie zu lieben. Aber auch wenn ich sie nicht liebte tat es trotzdem weh. Immer wieder. Einer nach dem anderen brach mir das Herz. Noch dazu kam, dass ich nicht gerade beliebt war. Ich weis auch nicht genau wieso. Vielleicht weil ich auch selbst nicht wollte. Ich hatte immer nur eine beste Freundin. Meine erste beste Freundin zog weg, da war ich in der Grundschule. Wir hatten uns gut verstanden, aber nie mehr gesehen. Meine zweite beste Freundin verschwand. Das war kurz vor unserem Treffen.<< Ich bemerkte wie immer mehr Tränen meine Wange hinab rollte. Ich konnte sie nicht unterdrücken. Sie flossen einfach hinunter. Stumm und stillschweigend. Ich versuchte sie zu unterdrücken. >>Ist schon ok. Las sie raus. Las alles raus.<< Reiner nahm mich in den Arm und ich konnte nicht anders wie ihn zu umklammern. Ich krallte mich in sein Hemd. Ich wollte ihn nie wieder loslassen, doch meine Hände lösten sich und meine Tränen verschwanden. >>Geht es dir besser?<< ich sah sein unbeschreibliches Lächeln. >>Ja...<< ich wischte mir die letzten Tränen aus dem Gesicht. >>Aber... wir sind vom Thema abgekommen. Wie wollten uns über dich unterhalten. Ich weis gar nichts über dich. Noch nicht einmal deinen Namen. Du heißt doch nicht wirklich Reiner. Und was meinte Scare?<< >>Was hat er dir gesagt?<< Reiner's Gesichtsausdruck wurde plötzlich wütender. >>Er hatte eben erwähnt, dass ich gut auf mich aufpassen sollte. Und dass...(Kleiner Erinnerungsblitz)... Ich legte Scare gerade in sein Bett, da fing er an zu erzählen. >>Pass auf dich auf, Süße. Du bist zu süß für das was dir bevor steht. Geh lieber. Hau lieber ab. Denn wo du gerade rein gerätst kommst du nie wieder raus. Du bist zu süß dafür...<< Dann schlief er ein. ... Was meinte er damit? Reiner?<< >>Willst du es wirklich hören?<< er wirkte plötzlich so ernst. >>Ich glaube auch, es ist besser wenn du nach Deutschland zurück gehst und das alles hier vergisst. Ich will dich da nicht mit reinziehen.<< er legte seine Hand auf meine Wange. >>Nein... Ich kann nicht zurück. Und das will ich auch gar nicht. Ich mag euch beide. Ich will bei euch bleiben, egal was passiert. Mein Leben in Deutschland hat keinen Sinn mehr. Es hatte keinen Sinn bevor wir uns trafen und würde jetzt auch keinen Sinn mehr machen. Ich will nicht zurück. Bitte... erzähl mir alles.<< >>Okay.<< er legte seine Hand lässig in seinen Schoss. Er schaute zu Boden. >>Ich heiße nicht Reiner Hoffnung. Ich besitze keinen richtigen Namen mehr. Ich habe nur noch einen Spitznamen. Ein Pseudoname. Man kennt mich als Hido. Hido Kowei. Der Name ist japanisch. Deswegen darf ich ihn hier nicht benutzen. Die Menschen würden die Bedeutung kennen. Mein Name bedeutet... Hido steht für hidoi und das heißt: furchteinflößend. Und Kowei heißt soviel wie: schrecklich, rau, furchtbar.<<